

---

# -sTouch / sKey-

## Stand-Alone RFID Zutrittssystem



## Bedienungsanleitung

CE

## EINLEITUNG

Das sTouch / sKey ist ein kompaktes wasserdichtes Stand-Alone Zutrittskontrollsystem. Es unterstützt bis zu 2000 Personen mit je einem berührungslosen RFID Transponder und einem PIN Code. Es werden parallel zwei RFID Verfahren gelesen (EM4102/4100 und HID Proximity )

Das sTouch / sKey verfügt zusätzlich über einen Klingelknopf für die Verwendung ihres Türgong.

Weiterhin wird der Anschluss eines externen Taster und Türkontakt unterstützt. sTouch / sKey kann mit einem Manager PIN-Code oder 2 Manager Transponderkarten verwaltet werden. Weiterhin wird ein Bedrohungscode und Bedrohungstransponder unterstützt.

### Merkmale

Aluminiumgehäuse, stoßgeschützt wasserdicht, IP65

Metall Tastatur im sKey und Touch-Panel im sTouch

Kompatibel mit 125KHz (EM, HID-Transponder)

Schaltbare Hintergrundbeleuchtung kann auf Normal ON, Normal OFF oder Auto eingestellt werden.

Türklingelschalter

Nutzung als Wiegand Leser für Transponder und PIN-Code oder Stand-Alone Zutrittskontrolle

Unterstützung Anti Passback in Verbindung mit einem weiteren sTouch / sKey

<b>Speicherkapazität</b> RFID Typ	<b>2000 Transponder</b> 125KHz EM4100/4102 & HID Proximity
<b>Versorgungsspannung</b> Stromverbrauch	<b>12V Gleichspannung (12 - 24VDC)</b> <35mA
<b>Berührungslose RFID-Transponder</b> Technologie Lesereichweite	EM4100/4102 & HID Proximity 125 kHz Proximity Transponder 3-10cm (je nach Transponderbauform)
<b>Externe Verdrahtung</b>	Potentialfreies Wechslerrelais, externer Taster, Türkontakt, Türgong
<b>Wiegand Format</b>	26 - 37 bit
<b>PIN Code</b>	4 - 6 Ziffern
<b>Relais</b> Einstellbare Schaltzeit Belastung Relaiskontakte	<b>Potentialfreies Wechslerrelais</b> 1-99 Sekunden (Standard 5 Sek) oder Dauerschaltung Bis 2 A
<b>Schutzart</b> Betriebstemperaturbereich	<b>IP65</b> -40°C bis 60°C
<b>Material</b> Farbe Maße	<b>Aluminium</b> Silber, Schwarz 125x83x21 .7mm

### Packungsinhalt

sTouch oder sKey

2 Managerkarten

Diode IN4004 (Schutzdiode): 1

Schrauben: 4 x Ø3\*25mm

Dübel: 4

## INSTALLATION

- Entfernen des Gehäusedeckels
- Bohrlöcher für Kabel und Befestigungsdübel anzeichnen und bohren
- Verkabelung durchführen, Adern verbinden
- Unterteil anschrauben
- Oberteil aufsetzen und festschrauben



## Verkabelung

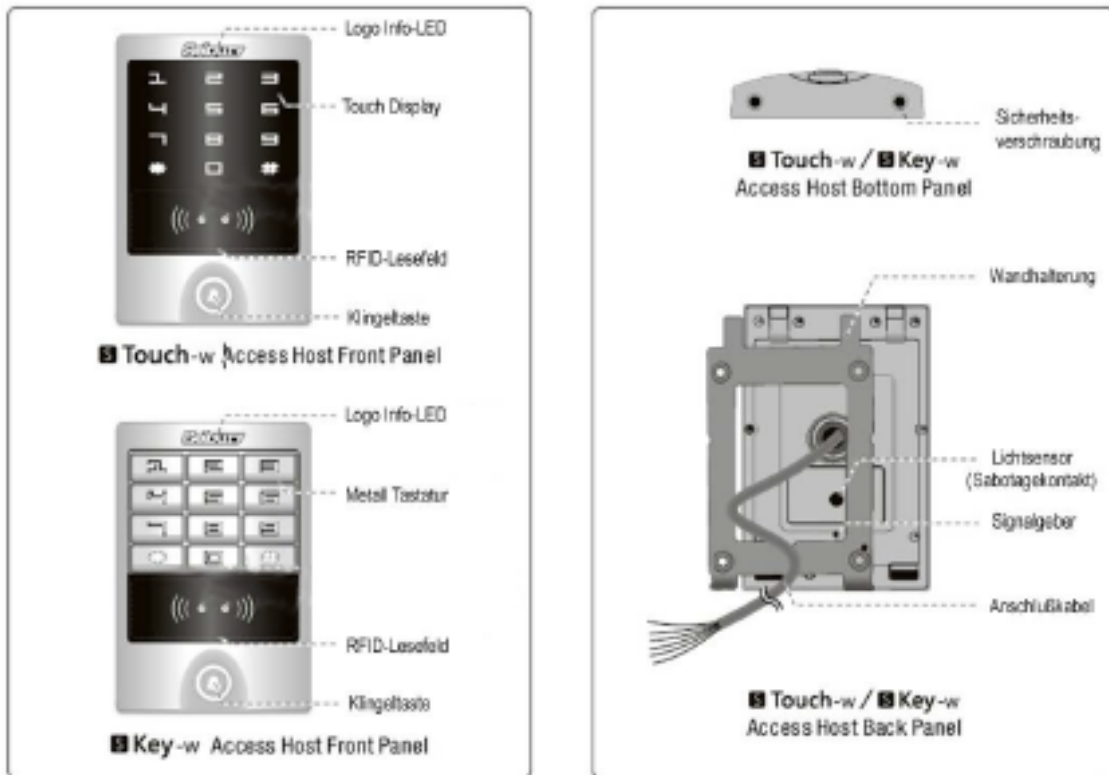
Ader Farben	Funktion	Beschreibung
Hellgrün	Bell_A	Türgong
Pink	Bell_B	Türgong
Rot	Power +	12-24 V stabilisierte Gleichspannung
Schwarz	GND	Masse 0V
Grün	D0	Wiegand D0
Weiß	D1	Wiegand D1
Braun	D_in	Türkontakt (Schaltung LED grün in Betriebsart Wiegand Leser)
Gelb	Open	Taster für Türöffnung (Buzzerfunktion in Betriebsart Wiegand Leser)
Blau	NO	Relais Kontakt Schließer
Lila	COM	Relais Wechsler
Orange	NC	Relais Kontakt Öffner
Grau	Alarm-	Alarmausgang

### Achtung !!! Verdrahtung der Klingeltaste

Die Klingeltaste ist potentialfrei und mit einem Schutzwiderstand versehen.

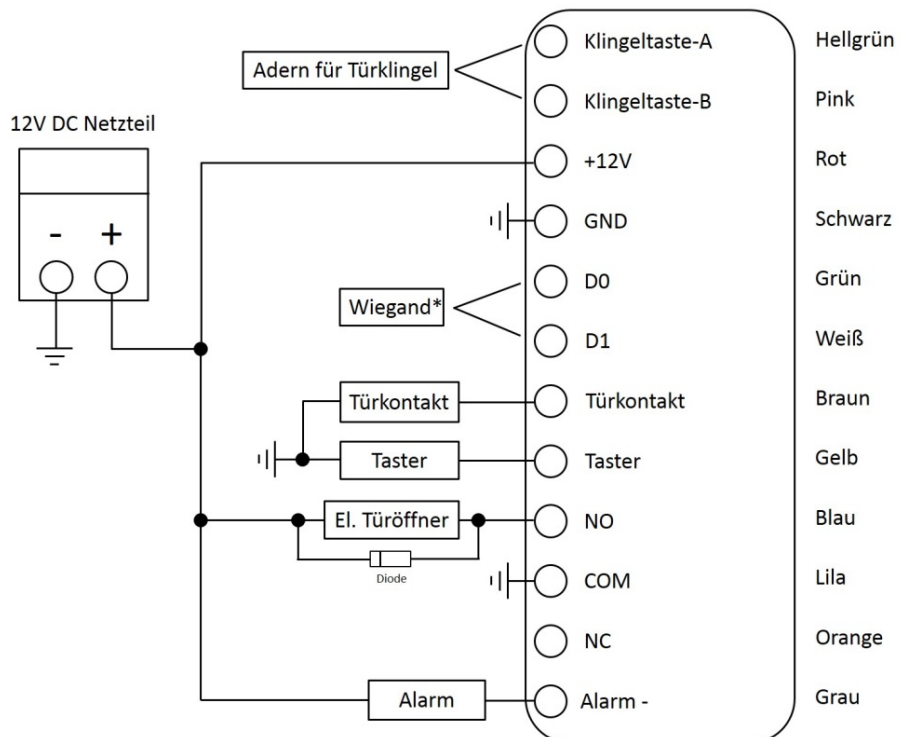
Der Innenwiderstand beträgt je nach Druck mind. 30 Ohm. Die Kontakte dürfen mit max. 100mA bei 12V belastet werden. Bei höheren Leistungen ist ein Relais oder Doorbell-Decoder dazwischenschalten, da es sonst zu irreparablen Beschädigungen am Klingelkontakt kommt.

# Bedienelemente

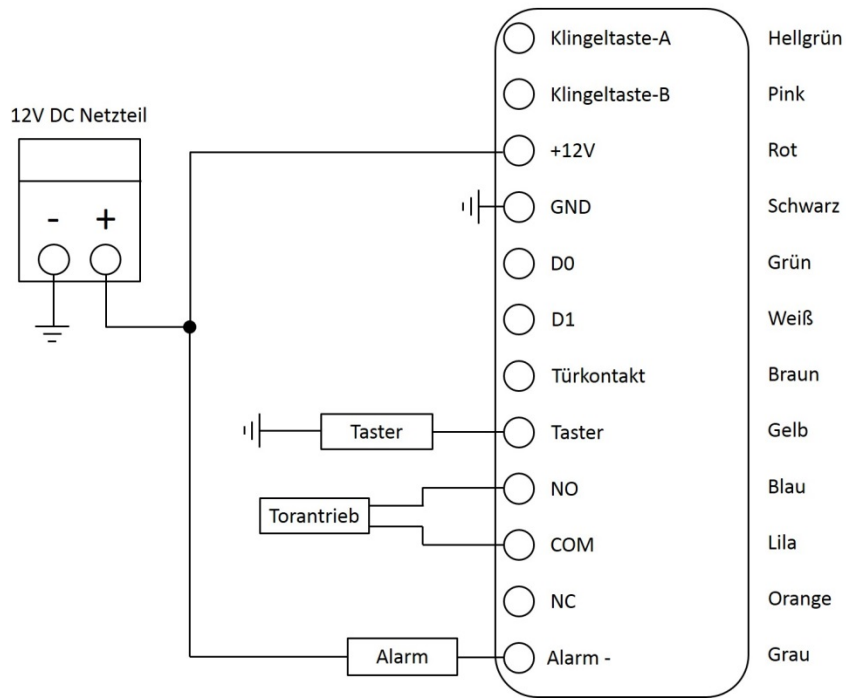


# Verdrahtung

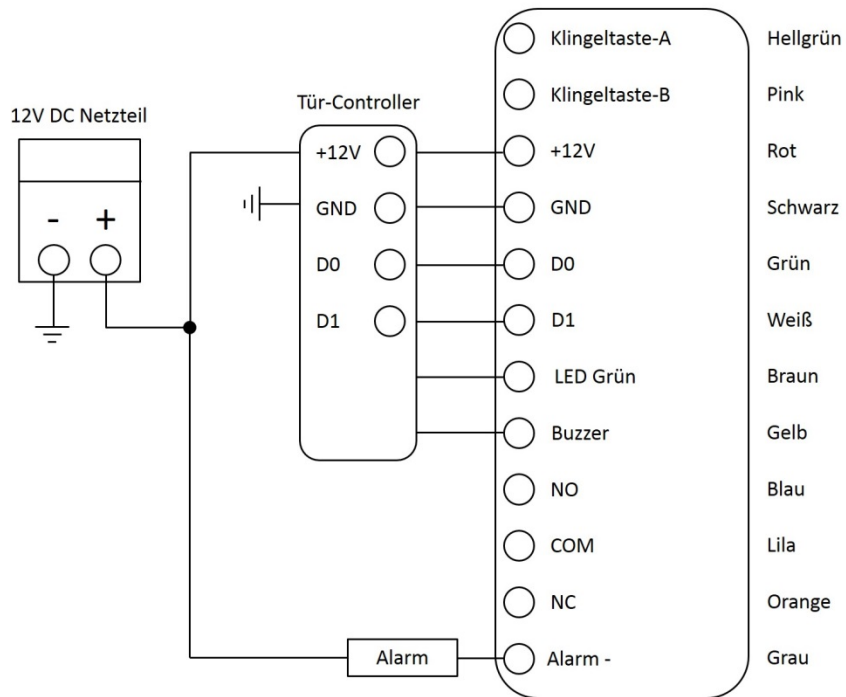
**Verdrahtung**  
 Beispiel 1 : Elektrischer Türöffner (Arbeitsstrom)  
 offen bei Bestromung



**Verdrahtung**  
 Beispiel 2 : Garagentorantrieb



**Verdrahtung**  
 Beispiel 3 : Wiegand Leser



## PROGRAMMIERUNG

Die Programmierung variiert je nach Anwendung und Konfiguration.

### Generelle Informationen

- **Programmiercode:** Der Standard Programmiercode lautet 888888. Um in den Programmiermodus zu gelangen geben Sie bitte: \*888888# ein. Der Programmiercode sollte spätestens nach Abschluss der Programmierung geändert werden.
- **Benutzer ID Nummer:** Bitte ordnen Sie den Benutzern des Systems Benutzer ID Nummern zu um bei Verlust eines Transponders den entsprechenden Speicherplatz zuordnen zu können. Die Benutzer ID kann eine beliebige Zahl zwischen 1 und 2000 sein. **ACHTUNG:** Bitte keine führenden Nullen eingeben.
- **Transponder:** Die Transpondernummer ist die einmalige interne UID im Format 8 stellig (WEG26)

### Starten und Verlassen des Programmiermodus

Programmierschritt	Tastenkombination
Programmierung starten	★(Manager Code) # <i>Werkseinstellung 888888</i>
Programmierung verlassen	★★

### Ändern des Manager Codes

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Programmierung starten	★( Manager Code) #
2. Neuen Manager Code vergeben	0 (Neuer Manger Code) # (nochmal neuer Manager Code) #
3. Programmierung verlassen	★★

### Werkseinstellungen wiederherstellen

Programmierschritt
1. Gerät von der Stromversorgung trennen
2. Stromversorgung wiederherstellen und innerhalb von 2s * Taste drücken. Zur Bestätigung des Reset werden zwei kurze Pieptöne ausgegeben.
3. * Taste loslassen
Die gespeicherten Transponder und PIN Codes bleiben erhalten.

### Transponder hinzufügen mit Managerkarte (PIN Codes können nicht mit den Managerkarten hinzugefügt werden)

Programmierschritt	Aktion
1. Manager ADD Karte vorhalten	
	Zu berechtigende Transponder Schlüsselanhänger oder Karten nacheinander vorhalten. Die Speicherplatz Nummer (Benutzer ID) wird dabei automatisch hochgezählt.
2. Manager ADD vorhalten	

### Benutzer hinzufügen mit Programmiercode (5 Varianten)

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Programmierung starten	★(Manager Code) #
2. Transponder hinzufügen: (automatische	1 (Transponder vorhalten)#

Vergabe der nächsten verfügbaren Benutzer ID) <b>ODER</b> 2. Transponder hinzufügen: gezieltes Auswählen einer Benutzer ID <b>ODER</b> 2. Transponder hinzufügen: über Transpondernummer <b>ODER</b> 2. Transponder hinzufügen über Transpondernummer: gezieltes Auswählen einer Benutzer ID <b>ODER</b> 2. PIN Code hinzufügen:	Es können beliebig viele Transponder hintereinander ins System eingelernt werden  <b>1 (Benutzer ID) # (Transponder vorhalten) #</b> Die Benutzer ID kann jede Nummer zwischen 1 und 2000 sein  <b>1 (Eingabe der 8-stelligen Transpondernummer) #</b>  <b>1 (Benutzer ID) # (Eingabe der 8-stelligen Transpondernummer) #</b>  <b>1 (Benutzer ID) # 4 - 6 Ziffern PIN Code #</b> Die Eingabe der Benutzer ID ist hier zwingend erforderlich.
3. Programmierung verlassen	★★

**Transponder löschen mit Managerkarten (PIN Codes können nicht mit den Managerkarten gelöscht werden)**

Programmierschritt	Aktion
1. Manager DELET Karte vorhalten	
	<b>Berechtigte Transponder Schlüsselanhänger oder Karten nacheinander vorhalten.</b>
2. Manager DELETE vorhalten	

**Benutzer löschen (4 Varianten)**

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Programmierung starten	<b>★(Manager Code) #</b>
2. Transponder löschen über Lesemodus <b>ODER</b> 2. Transponder und PIN Code löschen über Benutzer-ID <b>ODER</b> 2. Transponder löschen über Transpondernummer <b>ODER</b> 2. Alle Transponder und PIN Codes löschen	<b>2 (Transponder vorhalten) #</b> Es können beliebig viele Transponder hintereinander aus dem System gelöscht werden <b>2 (Benutzer-ID) #</b> Die Benutzer ID kann jede Nummer zwischen 1 und 2000 sein <b>2 (Eingabe der 8-stelligen Transpondernummer) #</b>
3. Programmierung verlassen	★★

**Zutrittsart konfigurieren**

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Programmierung starten	<b>★(Manager Code) #</b>
2. Zutritt nur mit Transponder <b>ODER</b> 2. Zutritt mit Transponder und PIN-Code (die Standard PIN lautet: 1234# und wird geändert durch: * Einlesen Transponder	<b>30#</b>  <b>31#</b>

Eingabe alte PIN # Eingabe neue PIN # Eingabe neue PIN # <b>ODER</b> 2. Zutritt mit Transponder oder PIN-Code Werkseinstellung	<b>32#</b>
3. Programmierung verlassen	★★

### Änderung des PIN Code für Betriebsart Transponder + PIN Code

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Aktivierung Änderungsmodus	★
2. Einlesen Transponder 3. Eingabe alter PIN Code (Standard 1234) 4. Eingabe neuer PIN Code 5. Wiederholung neuer PIN Code <b>ODER</b> 2. Eingabe Benutzer ID 3. Eingabe alter PIN Code (Standard 1234) 4. Eingabe neuer PIN Code 5. Wiederholung neuer PIN Code	alter PIN Code # neuer PIN Code# neuer PIN Code#  Benutzer ID alter PIN Code # neuer PIN Code# neuer PIN Code #
3. Programmierung verlassen	★★

### Relais Funktionen

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Programmierung starten	★(Manager Code) #
2. Schaltzeit des Relais ändern (dynamisch) <b>ODER</b> 2. Schaltzeit 50 ms (Werkseinstellung)  <b>ODER</b> 2. Dauerschaltung (statisch)  und 3. Dauerschaltung wieder beenden (Werkseinstellung)	4 (1 - 99) # Die Schaltzeit des Relais kann von 1 bis 99 Sekunden (Werkseinstellung ist 50 ms) 4 0  651 # Das Relais schaltet nach Transponder Erkennung EIN und verbleibt bis zur nächsten Erkennung. EIN-AUS-EIN ... usw.  650 #
3. Programmierung verlassen	★★

### Alarm

#### Sabotagekontakt

Wenn der sTouch / sKey im laufenden Betrieb demontiert wird, wird das akustische Alarmsignal aktiviert (Sabotagekontakt). Dafür muss der Sabotagesensor mit: ★(Manager Code) #841#\* aktiviert werden.

#### Türkontakt Alarm

Wenn bei montiertem Türkontakt die Tür ohne Berechtigung geöffnet wird, wird das akustische Alarmsignal und der Alarmausgang im Smart Terminal aktiviert.

#### Bedrohungsalarm

Wenn ein Bedrohungstransponder / 8 stelliger Bedrohungscode verwendet wird, wird die Tür geöffnet, der Alarmausgang im Smart Terminal aktiviert aber das akustische Alarmsignal wird **nicht aktiviert**.

#### Rückstellung des Alarms



Der Alarm kann mit einem Manager-Transponder oder dem Manager Code zurückgesetzt werden.  
Die Alarmdauer wird nach der eingestellten Alarmzeit automatisch abgeschaltet.

### Alarmsignalisierung bei nicht berechtigter Eingabe

Die Sperrzeit wird nach 10 Fehlversuchen für 10 Minuten aktiviert. Der akustische Sperralarm kann bis zu 30 Minuten eingestellt werden.

Programmierschritt	Tastenkombination
1. Programmierung starten	★(Manager Code) #
2. Sperrzeit AUS ODER 2. Sperrzeit EIN ODER 2. Sperralarm EIN	8 5 0 # (Werkseinstellung)  8 5 1 # 10 minütige Sperrzeit  8 5 2 #
3. Programmierung verlassen	★★

Abschaltung des Alarms durch Vorhalten eines berechtigten Transponders  
oder Eingabe Managercode gefolgt von #

### Sound und LED Signale

Vorgang	Logo LED	Signalton
Standby	Weiß	
Tastendruck		kurz
Transponder	Grün	lang
Türöffnung	Grün	lang
Vorgang positiv	Grün	lang
Vorgang negativ		3 x kurz
Codeeingabe	Rot	
Transponder und Code	Rot	
Multicard	Rot	
Startmenü	schnell weiß	
Untermenü	Rot	
In Bearbeitung	Orange	
Manager Card Start	Orange	2 x kurz
Manager Card Fertig	Weiß	lang
Alarm	Schnell Rot	Alarm
Rückmeldesignal		Ding-Dong

### Erweiterte Funktions- und Konfigurationsmöglichkeiten

Programmiercode ★(Manager Code) #	Eingabe	Funktion	Beenden
61	Transponder einlesen	Manager Hinzufügen Transponder (Karte) erstellen	★★
62	Transponder einlesen	Manager Löschen Transponder (Karte) erstellen	★★
63	Transponder einlesen	Bedrohungstransponder (Karte) erstellen	★★

64	PIN Code (8 Ziffern)	Bedrohungs-PIN-Code erstellen	★★
650#		Relais Normal Werkseinstellung	★★
651#		Relais Dauerschaltung	★★
66	1-10#	Multi Transponder (Karte) Modus Werkseinstellung 1	★★
691		Administrator Türöffnung	★★
70	1-15#	Facility Code (Werkseinstellung: 0)	★★
710#		Wiegand Reader Modus	★★
711#		Standalone Zutrittskontrolle (Werkseinstellung)	★★
715#		Antipassback Funktion	★★
72	26-37#	Wiegandmodus 26-37 bit Werkseinstellung: 26	★★
73	0#	4-6 Ziffern, Eingabe von Transpondernummer	★★
73	1#	4 bit Ausgabeformat für jeden Tastendruck entspricht Werkseinstellung	★★
73	2#	8 bit Ausgabeformat für jeden Tastendruck	★★
74	0#	Deaktivierung Alarm	★★
74	1-3#	Alarmzeit 0 -3 Minuten (Werkseinstellung: 1)	★★
81	0#	Schaltet LED aus	★★
81	1#	Schaltet LED an (Werkseinstellung)	★★
82	0#	Deaktivierung Piepton für Tastureingabe	★★
82	1#	Aktivierung Piepton für Tastureingabe ( <b>Werkseinstellung</b> )	★★
83	0#	Deaktivierung Tastaturbeleuchtung	★★
83	1#	Aktivierung Tastaturbeleuchtung (Werkseinstellung)	★★
83	2#	Aktivierung Tastaturbeleuchtung bei Annäherung	★★
84	0#	Deaktivierung Sabotagesensor (Werkseinstellung)	★★
84	1#	Aktivierung Sabotagesensor	★★
85	0#	Deaktivierung Tastatursperre bei 10 ungültigen Transponder und Alarm (Werkseinstellung)	★★
85	1#	Aktivierung Tastatursperre für 10 Minuten, wenn 10 x falscher PIN Code oder ungültiger Transponder eingelesen wurde	★★
85	2#	Aktivierung Alarm für 10 Minuten, wenn 10 x falscher PIN Code oder ungültiger Transponder eingelesen wurde	★★

### Nutzung als Wiegand Reader

Programmiercode ★(Manager Code) #	Eingabe	Funktion	Beenden
72	26-37#	Aktivierung Betriebsart Wiegand Reader	★★
73	0#	4-6 Ziffern werden als Transponder ID gesendet	★★
73	1#	Tastendruck wird als 4 bit Ausgabe gesendet (Werkseinstellung)	★★
73	2#	Tastendruck wird als 8 bit Ausgabe gesendet	★★
74	0#	Alarm beenden	★★

### Alarmfunktionen

Programmiercode	Eingabe	Funktion	Beenden
-----------------	---------	----------	---------

★(Manager Code) #			
74	0#	Alarm deaktivieren	★★
74	1-3#	Alarmzeit 0-3 Minuten (Werkseinstellung: 1)	★★

### Klingeltaster konfigurieren

Programmiercode ★(Manager Code) #	Eingabe	Funktion	Beenden
75	0#	Deaktivierung Klingeltong	★★
75	1#	Aktivierung Klingelton (Werkseinstellung)	★★

### PIN-Codeeingabe in Verbindung mit den Türcontrollern SC3001NT, SC3002NT, SC3004NT

Wenn verschiedene PIN-Codes mit Personenzuordnung vergeben werden sollen, ist der Wiegandmodus <34bit> und das Ausgabeformat <virtuelle Nummer> einzustellen.

Wiegandübertragung: ★(Manager Code) # 71 0 # ★★

Wiegandmodus 34bit: ★(Manager Code) # 72 34 # ★★

Ausgabeformat virtuelle Nummer: ★(Manager Code) # 73 0 # ★★

### Beispiele:

#### Ausgabe des PIN-Codes (4-6 stellig) bei unterschiedlichen Wiegand-Übertragungen

Eingabe am sKey/sTouch Reader	Interpretation mit Wiegand 26	Interpretation mit Wiegand 34
0001	1	1
1000	1000	1000
1234	1234	1234
9999	9999	9999
10000	10000	10000
12345	12345	12345
38496	38496	38496
65535	65535	65535
65536	100000	65536
70000	104464	70000
99999	134463	99999
100000	134464	100000
111111	145575	111111
123456	157920	123456
553498	829210	553498
789789	1203357	789789
999999	1516959	999999

Wiegand26 zählt bis max. 65535, darüber hinausgehende Eingaben werden mit führender 1 und der Differenz angezeigt.

70000 - 65536 = 4464

Angezeigt wird: 104464



### Achtung !!! Verdrahtung der Klingeltaste

Die Klingeltaste ist potentialfrei und mit einem Schutzwiderstand versehen.

Der Innenwiderstand beträgt je nach Druck mind. 30 Ohm. Die Kontakte dürfen mit max. 100mA bei 12V belastet werden. Bei höheren Leistungen ist ein Relais oder Doorbell-Decoder dazwischenschalten, da es sonst zu irreparablen Beschädigungen am Klingelkontakt kommt.

